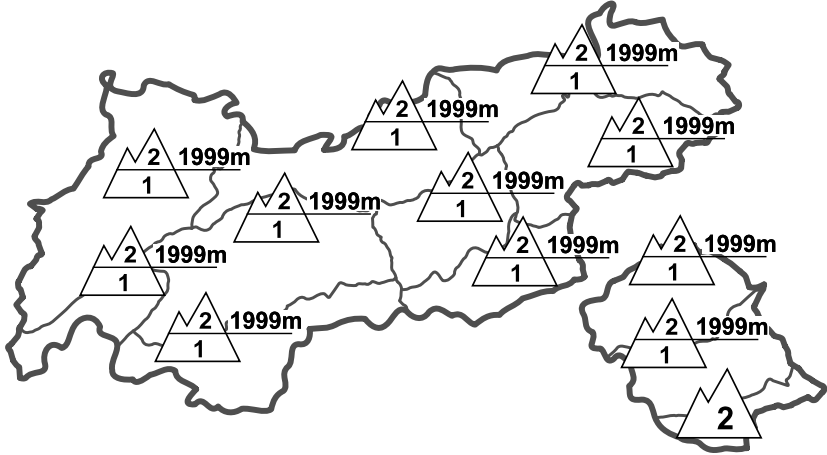






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.02.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 7. Februar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als gering einzustufen. Nur in sehr steilen, schattseitigen Hängen ist wegen des schlechteren Schneedeckenaufbaues eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr allgemein als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Bei den derzeitigen, hochwinterlich-tiefen Temperaturen bleibt der Schnee an der Oberfläche locker.

In schattseitigen Steilhängen findet man noch immer einzelne störanfällige Schichten innerhalb der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über dem Großteil der Ostalpen liegt trockene Kaltluft. Eine schwache Störung über der Schweiz beeinflusst gerade noch den äußersten Westen Tirols. Bewölkt ist es heute daher vor allem am Arlberg und im Außerfern, Schnee gibt's aber höchstens in Spuren. Bei mäßigen, örtlich auch lebhaften West- bis Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m nahe -10 Grad, in 3000m um -16 Grad.

TENDENZ

-

-